

CfP: 20. Workshop des Netzwerks Terrorismusforschung e. V.

#NTF20

**in Kooperation mit dem Spitzenforschungscluster Islamistischer Terrorismus –
Verbundprojekt MOTRA**

Aufruf für Konferenzbeiträge / Call for Papers zum 20. Workshop des Netzwerks
Terrorismusforschung (NTF e. V.)

| | |
|-----------------------|------------------------------------|
| Veranstaltungsdatum: | Mi., 01. – Do., 02. September 2021 |
| <u>Einreichfrist:</u> | <u>25. Juni 2021</u> |
| Ort: | Hochschule Fresenius, Wiesbaden |

Schwerpunktthemen: Terrorismus, Extremismus, neuartige (bspw. pandemiebedingte)
Radikalisierungsphänomene und -prozesse

MOTRA und das Netzwerk Terrorismusforschung (NTF)

Das Verbundprojekt „Monitoringsystem und Transferplattform Radikalisierung“ (MOTRA) (<https://www.motra.info/>) ist ein über das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Bundesministerium des Innern (BMI) geförderter Forschungsverbund im Kontext der zivilen Sicherheitsforschung. Das Vorhaben entstand im Rahmen der Einrichtung eines Spitzenforschungsclusters zur Früherkennung, Prävention und Bekämpfung von islamistischem Extremismus und Terrorismus. Ziel von MOTRA ist das systematische Monitoring des Radikalisierungsgeschehens in Deutschland mit besonderem Augenmerk auf die Herausbildung islamistischer Extremisten bis hin zu terroristischen Handlungen mittels multimethodischer, längsschnittlich angelegter Phänomen-/Trendanalysen beziehungsweise vertiefender Fallanalysen.

Das Netzwerk Terrorismusforschung e. V. (NTF) ist seit 2019 assoziierter bzw. Transfer-Partner des MOTRA-Verbunds und in dieser Funktion zuständig für die Nachwuchsförderung in den Themenbereichen Terrorismus-/Extremismusforschung. Wir freuen uns, das erste SiFo-Nachwuchsnetzwerk im Kontext eines Spitzenforschungsclusters zu sein und laden insbesondere Sie als Nachwuchsforscher*innen herzlich dazu ein, Ihre Forschungsideen, -projekte, Abschlussarbeiten oder Promotions- und Habilitationsvorhaben beim diesjährigen NTF-Workshop im Rahmen der MOTRA-Jahreskonferenz im September in Wiesbaden vorzustellen und zu diskutieren!

Die „kleine Bühne“ des NTF-Workshops bietet Ihnen - in unmittelbarer Nähe zur und aufgrund der strukturellen und inhaltlichen Verzahnung mit der „großen“ MOTRA-Bühne - die Gelegenheit, in Kontakt und Austausch zu kommen mit Wissenschaftler*innen aus dem Bereich der Sicherheitsforschung sowie der (De)Radikalisierungsarbeit, Terrorismus- und Extremismusforschung, persönlich oder in digital bereitgestellten Break-Out-Rooms spezifische Themen zu vertiefen, Ihr Netzwerk auszubauen sowie potenzielle Betreuer*innen für Forschungsarbeiten anzusprechen. Soweit es die Pandemie zulässt, sind auch gesellige Zusammenkünfte im Rahmen des Workshops möglich. Die zum Zeitpunkt der Konferenz/des Workshops geltenden gesetzlichen Regelungen müssen selbstverständlich stets beachtet werden!

Wir freuen uns insbesondere über Beiträge aus den folgenden Bereichen (wenngleich natürlich auch andere, hier nicht genannte Vorschläge eingereicht werden können):

Spezifisch:

- Aktuelle Entwicklungen, bspw. zur extremen Rechten in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie; Radikalisierung der Querdenker als neue Kategorie "Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates"
- Einfluss von Verschwörungstheorien auf Protestdynamiken
- Interaktionen zwischen Rechtsextremismus und religiösem Fundamentalismus
- Online- und Offline-Prozesse von Radikalisierung
- Internationaler Terrorismus und nationale Dynamiken
- Militarisierung des Linksextremismus in Deutschland und weltweit

Allgemein:

- Internationale Entwicklungen und Vergleiche
- Lokal- und Ländervergleiche
- Netzwerkanalysen
- Methodenreflexion
- Praxisreflexionen und Evaluationen von Präventions- und Gegenmaßnahmen

Wir freuen uns sehr über Beiträge zu Promotions- und Forschungsprojekten oder auch zu im Entstehen begriffenen Projektideen. Insbesondere Nachwuchswissenschaftler*innen aus den Reihen des NTF möchten wir ermuntern, Vorschläge einzureichen. Präsentationen sollten ca. 20 bis 30 Minuten umfassen und im Anschluss Gelegenheit zur Diskussion bieten.

Kosten für Reise und Unterkunft können für bis zu zehn Präsentierende aus dem Kreis des NTF und ggf. darüberhinausgehend übernommen werden. Zwei herausragende, durch den Vorstand ausgewählte Beiträge, können direkt bei der MOTRA-Konferenz auf der „großen Bühne“ vorgestellt werden. Bei Interesse senden Sie bitte ein Abstract von bis zu 1.000 Zeichen und eine Kurzbiografie an: vorstand@netzwerk-terrorismusforschung.org.

Einreichungsfrist ist der 25. Juni 2021. Eine Rückmeldung erhalten Sie bis zum 12. Juli 2021. Vortragssprachen sind Deutsch oder Englisch.

Mitgliederversammlung des NTF e.V.

Die Mitgliederversammlung des NTF e.V. wird am 2. September in Wiesbaden stattfinden. Eine Zuschaltung/Teilnahme via Zoom wird ermöglicht. Eine Teilnahme vor Ort ist voraussichtlich möglich. Andere Teilnahmemöglichkeiten (Chat, Telefon, etc.) werden nicht bereitgestellt. Vorab-Anmeldungen bitte bis zum 10. August an: vorstand@netzwerk-terrorismusforschung.org.

Hinweise zum Veranstaltungsformat aufgrund der Coronapandemie

Aufgrund der dynamischen pandemischen Lage steht das finale Format der Veranstaltung aktuell noch nicht fest. Falls nötig, wird der Workshop als Hybrid-Veranstaltung stattfinden. Eine Online-Teilnahme ist uneingeschränkt möglich. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme ohne Vortrag haben, erbeten wir eine Anmeldung von NTF-Vereinsmitgliedern sowie von externen Gästen bis zum 10. August. Eine spontane oder anonyme Teilnahme ist nicht möglich.

Über das genaue Format, die Teilnahmebedingungen und das Programm werden wir Sie zeitnah informieren.

Ansprechpartner

Stephan G. Humer: stephan.humer@hs-fresenius.de

Isabelle Holz: isabelle.holz@hs-fresenius.de